

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Charlottenburg, 1931-01-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels
Charlottenburg

Charlottenburg
Hardenbergstrasse 9

den 29. Januar 1931

Lieber Karl Reinfurth.

Vielen Dank für Ihren Brief vom 23. I. und Ihre netten Worte über den Abschnitt aus "Tage der Kindheit", die Sie mir schreiben. Freilich wird erst das Ganze Ihnen Einblick gewähren in das, was ich damit will. Wenn Sie Ihr Auto in Berlin abholen, schauen Sie jedenfalls einmal bei mir herein, wir sprechen dann auch gern über eventuelle Massnahmen zu meinem Geburtstag, nur glaube ich, dass da kaum noch eine bessere Lücke in den Zeitungen sein wird.

Herzlichst im Alten

Ihr

W. B.